

---

Diplomarbeit von Herrn Helmut STOCKINGER

Thema: ANALYSE DES INFORMATIONSBEDARFES BEI DER PREISBILDUNG VON SERIEN-  
MATERIAL UND ERSATZTEILEN UND ABLEITEN VON RATIONALISIERUNGSMÖGLICH-  
KEITEN MITTELS EDV

Betreuung: Univ.Ass. Dipl.-Ing. Wendelin Huber

---

Die bei Steyr-Daimler-Puch in Graz durchgeführte Arbeit beschäftigt sich zum einen mit der internen Bildung von Kalkulations- und Verrechnungspreisen jener Serienteile, die zugekauft werden, und zum anderen mit der Markt-Preisbildung von Ersatzteilen.

Beide Tätigkeiten werden derzeit weitgehend händisch durchgeführt, obwohl bei Ersatzteilen auf Basis maschineller Plankalkulationen. Die Aufgabe der Diplomarbeit bestand darin, ein EDV-unterstütztes System für die Kalkulation und die Preisbildung zu entwerfen.

Dazu wurde eine Istanalyse durchgeführt, die insbesondere die Informationsbereitstellung und den Informationsfluß zur Kalkulation und Preisbildung untersucht.

Aus der Kenntnis der derzeitigen Situation wurde ein Mängel-Ursachen-Katalog erstellt. Die wesentlichsten Mängel und Ursachen wurden als Basis des 2. Teils der Arbeit besonders herausgearbeitet.

Der 2. Teil der Diplomarbeit zeigt mögliche Lösungsvorschläge zur Verbesserung der Situation, insbesondere der innerbetrieblichen Informationsflüsse auf. Weiters wurde eine detaillierte Ausarbeitung der vorgeschlagenen EDV-Maßnahmen durchgeführt. Dazu zählen u.a.

- die Übernahme der Preiskartei auf EDV
- das Einrichten von EDV-Programmen zur Preisbildung, wobei ein System vorgesehen wurde, das minderwertige und marktunkritische Teile aufgrund differenzierter Kriterien definiert, einer automatischer Preisbildung zuführt und so den Sachbearbeiter von einem Großteil der Routinetätigkeiten entlastet.

Abschließend wurde aufgezeigt, welche Mängel durch die vorgeschlagenen Lösungen teilweise oder vollständig beseitigt werden können, und welche nicht.